

06./07.11.2023

Ukraine und Russland. Schlaglichter einer Beziehungsgeschichte

Frithjof B. Schenk, Prof. Dr.

Zusammenfassung

Mit der völkerrechtswidrigen Annexion der Krym und verdeckten Operationen im Donbas begann Russland 2014 seinen bald zehn Jahre währenden Angriffskrieg gegen die Ukraine. Mit Beginn der breiten militärischen russischen Invasion trat dieser Krieg im Februar 2022 in eine neue, dramatische Phase ein. Seit 2014 versucht die russische Regierung die eigenen Angriffe auf die territoriale Integrität und Eigenständigkeit der Ukraine mit «historischen Argumenten» zu rechtfertigen. Wiederholt hat der russische Präsident der Ukraine gar das Existenzrecht als eigenständige Nation abgesprochen. Dies wirft die Frage auf, inwiefern uns historisches Wissen hilft, die dramatischen aktuellen Entwicklungen im östlichen Europa zu verstehen. Was müssen wir über die Geschichte der Ukraine und Russlands wissen, um die Dimensionen der Entwicklungen der letzten zehn Jahre zu begreifen? Im Vortrag wird versucht, Antworten auf diese Fragen zu entwickeln.

Literatur und Internetlinks

Andreas Kappeler: Ungleiche Brüder. Russen und Ukrainer vom Mittelalter bis zur Gegenwart, 6. Auflage, München (C.H. Beck) 2022.

Die Geschichte des Ukraine-Konflikts | Ask Our Expert: Prof. Dr. F. Benjamin Schenk

<https://www.youtube.com/watch?v=ITppEUJAQjo>

Kontakt

Benjamin.Schenk@unibas.ch



Universität
Basel